

Internationale Stars und ihre deutschen Hits (Produktions-Nr. L127) für Montag, 12. April 2010

LEXIKADIO - Opener

Hallo und Herzlich willkommen zur musikalischen Zeitreise mit Stolpersteinen. So ähnlich könnte man es umschreiben, wenn ausländische Stars in einer Sprache singen sollen, die sie gar nicht kennen.

Es wird vermutet, dass rund 30 Prozent aller Deutschen kein Englisch können. In den 50er und 60er Jahren war dieser Prozentsatz noch sehr viel höher, weil Englisch an den Schulen kein Pflichtfach war. Unter dem Motto *“Passt, wackelt und hat Luft”* dichtete die Creme de la Creme der deutschen Textdichter die deutschen Liedtexte für die ausländischen und international anerkannten Interpreten, damit sie vom deutschen Volk auch verstanden wurden.

Diese Singleschallplatten wurden nur im deutschsprachigen Raum veröffentlicht und landeten aber wegen Absatzschwierigkeiten schon nach kurzer Zeit auf den Grabbel-Tischen der Kaufhäuser zum Verkaufspreis von nur einer Mark. Oder aber sie wurden geschreddert und waren somit für immer verloren.

BILLY SANDERS - Di-Di-Dinah (1958)

Das war den Engländer **Billy Sanders** mit DI-DI-DINAH von 1958. Das heutige Thema in Lexikadio lautet “Internationale Stars und ihre deutschen Hits” mit der 3. Folge. Auf **Billy Sanders** kommen wir im Laufe dieser Sendung noch einmal zurück. Mit den **Searchers** geht es jetzt weiter. Einer ihrer internationalen Hits heißt DON'T THROW YOUR LOVE AWAY.

SEARCHERS - Don't Throw Your Love Away (1964)

Die **Searchers** wurden 1960 in Liverpool gegründet. Na ja, nicht ganz. Der Gitarrist **John McNally** spielte schon mit einigen anderen seit 1957 in einer Skiffle-Band. 1959 kam der Bassist und Sänger **Tony Jackson** hinzu und so nach und nach wurde daraus mit **Chris Curtis** am Schlagzeug und **Mike Pender** an der Gitarre die **Searchers**.

Mit ihrem Mersey-Beat spielten sie 1962 einige Monate im Hamburger **Star-Club**. Auch sie wurden mehr oder weniger von ihrer Plattenfirma gezwungen, einige Schallplatten in Deutsch aufzunehmen. Aus NEEDLES AND PINS wurde TAUSEND NADELSTICHE.

SEARCHERS - Tausend Nadelstiche (1964)

TAUSEND NADELSTICHE heißt auch das Buch und die CD-Reihe dieser seltenen Deutschen Titel der internationalen Interpreten.

Die **Searchers** haben trotz einiger Personalwechsel in diesem Jahr ihr Goldenes Jubiläum und geben nach wie vor rund 250 Konzerte im Jahr. **John McNally** ist seit Anfang an dabei und **Frank Allen** kam 1964 hinzu. Das Größte Sprachproblem für die Engländer ist noch das "ä" oder "ö", sondern einzig das "ü". Eigentlich gemein von den deutschen Liedtextern, dass sie Texte verfassen, in denen ein "ü" vorkommt. SÜSS IST SIE heißt die 1963 veröffentlichte Single von den **Searchers**. Hören sie mal, was die Jungs aus SUGAR AND SPICE machten.

SEARCHERS - Süß ist sie (1963)

Am 6.März 1947 kam **Kiki Dee** als **Pauline Matthews** im englischen Bradford auf die Welt. Zunächst sang sie in lokalen Tanzbands und 1964 nahm sie ihre erste Platte auf. Sie blieb aber in den 60er Jahren weitestgehend unbekannt. Obwohl sie als weiße Engländerin bei der schwarzen amerikanischen Plattenfirma **Motown** unter Vertrag war und exzellentes Songmaterial ablieferte, schaffte sie keinen Durchbruch.

Auch ihr Ausflug mit zwei deutschsprachigen Singles brachten ihr in Deutschland nicht den Erfolg. Ihre erste deutsche Single erschien 1965 und hieß WARTE BIS MORGEN. Auch die 1966 veröffentlichte Single JOHNNY'S KUSS von **Kiki Dee** stieß auf wenig Gegenliebe.

KIKI DEE - Johnny's Kuß (1966)

Mit **Elton John** zusammen wurde sie hier in Deutschland groß bekannt, als sie mit ihm im Duett den Titel DON'T GO BREAKING MY HEART sang. In England war dieser Titel sogar bis auf Platz 1. Die wenigen verkauften deutschen Singles von ihr sind heute beliebtes Sammlermaterial. Die B-Seite der zweiten deutschsprachigen Single ist eine Coverversion von I'M GONNA RUN AWAY FROM YOU, die **Tamy Lynn** 1965 in Englisch aufnahm. Die deutsche Version heißt NEIN, ICH WEISS NICHT MEHR, WAS ICH TU'.

KIKI DEE - Nein, ich weiss nicht mehr, was ich tu (1966)

“**Internationale Stars und ihre deutschen Hits, Folge 3**” heißt das heutige Thema in Lexikadio. Die Playlist zu dieser Sendung und viele weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von Lexikadio.

POTTI - Unsere Internetseite

Deutscher Text und dazu auch noch singen – das war für viele englische und amerikanische Gesangsstars eine Tortour. Es kam aber den Verantwortlichen der Plattenfirmen gar nicht so ungelegen. Der Hamburger Journalist **Bernd Matheja** hatte sich vor Jahren dieses Thema einmal angenommen in der Hoffnung, aus dem gesammelten Material über diese Singles ein kleines Heftchen als Nachschlage-Literatur veröffentlichen zu können. Denn so viele in Frage kommende Singles würde es ja nicht geben.

Hier irrte er gewaltig und aus dem Heftchen wurde bekanntlich ein Buch, das inzwischen überarbeitet in 3. Auflage erhältlich ist. Wenn man nun noch die Interpreten aus Italien, Frankreich, Holland, Schweden und wo sie sonst noch überall herkommen, hinzuziehen würde, so wäre noch ein zweites dickes Buch zu füllen. Immerhin gibt es ja LEXIKADIO und somit wird es noch weitere Folgen dieser Kuriositäten geben. Vielleicht auch zur Freude für den Einen oder Anderen von Ihnen.

DONNA HIGHTOWER - If You Hold My Hand (1972)

IF YOU HOLD MY HAND heißt diese 1972 veröffentlichte Single von **Donna Hightower** und was wohl die Wenigsten von Ihnen wissen: Sie nahm ihre erste Single schon 1951 auf – unter anderen auch als “**Little Donna Hightower**” bei der **Decca** in Chicago. Leider alles ohne gewünschten Erfolg, bis sie sich ab 1970 der Popmusik zuwandte.

Die gutaussehende, farbige Sängerin wurde in vielen Büchern und Nachschlagewerken mit dem Geburtsjahr 1948 geführt, bis sie selbst am 13. November 1974 in einem Interview in einer großen Tageszeitung erklärte, daß sie nicht 1948 geboren wurde, sondern schon 1928 geboren sei und inzwischen eine erwachsene Tochter hatte und ein Enkelkind. Auch soll sie nicht ganz die Wahrheit gesprochen haben, denn anderen Quellen zufolge soll sie schon 1926 geboren sein. Während ihrer recht erfolglosen Zeit hatte **Donna Hightower** 1966 auch eine deutschsprachige Single aufgenommen. Die Platte erschien damals auf dem **Ariola**-Plattenlabel und hieß CASABLANCA. Die Musik stammt von **Bert Olden** alias **Otto Demler** und den Text lieferte **Joachim Relin** alias **Jochen Bahke**. Damit verdiente sich ein renommierter Quoten-Texter so manches Zubrot heimlich hinzu.

DONNA HIGHTOWER - Casablanca (1966)

Die ersten Bands, die in der Fernsehsendung “Beat-Club” auftraten, waren die **Yankees, Mushrooms, Liverbirds, Ian And The Zodiacs, Remo Four** und **John O’Hara And The Zodiacs**. Von **John O’Hara And His Playboys** gibt es auch eine deutschsprachige Single. Bei dieser Aufnahme könnte der heutige Begriff “Partyband” zutreffen. Die 45er heißt STAMPFKARTOFFEL TÄ-TÄ-RÄ.

JOHN O’HARA & HIS PLAYBOYS - Stampfkartoffeln Tä-Tä-Rä (1964)

Die **Swinging Blue Jeans** aus Liverpool waren eine der ersten Bands, die zur Mersey-Beat-Szene gehörten und in einschlägigen Hamburger Beat-Clubs auftraten. Die Band entstand 1958 aus der **Ralph Ellis Skiffle Group**. Sie nannten sich bis 1962 **Blue Genes**, wobei von den blauen Jeans noch keine Rede war. Denn das Wort **Genes** schrieb sich g-e-n-e-s. Nachdem der Teilzeit-Banjospielder **Paul Moss** 1962 die Band verließ, kam es zur Namensänderung in **Swinging Blue Jeans**. 1963 erhielten die Jungs vom **EMI-Label HMV** einen Plattenvertrag.

SWINGING BLUE JEANS - Das ist prima (1964)

Zwei deutschsprachige Singles lieferten die **Swinging Blue Jeans** der Plattenfirma ab, beide 1964 veröffentlicht. Die erste Single hieß DAS IST PRIMA auf der A-Seite und GOOD GOLLY MISS MOLLY mit deutschem Text auf der B-Seite. Die Single erschien auf dem roten Electrola-Plattenlabel. Die zweite Single kam auf dem damals blauen EMI-Columbia-Label heraus und trägt die beiden Titel TUTTI FRUTTI und DAS IST VORBEI.

SWINGING BLUE JEANS - Tutti Frutti (1964)

1966 kam es zur großen Umbesetzung bei den **Swinging Blue Jeans**. **Ralph Ellis** und **Les Braid** verließen die Band, als Ersatz kamen **Mike Gregory** und **Terry Sylvester**. 1968 löste sich die Band auf und **Terry Sylvester** ging zu den **Hollies**. 1973 kam es zu einer Reunion, der Name wurde in **Ray Ennis & The Blue Jeans** geändert.

In die Abteilung "Zugereist und Eingemeindet" gehört neben **Gus Backus**, **Graham Bonney**, **Chris Howland**, **Billy Mo**, **Bill Ramsey**, **Peggy March** und vielen weiteren auch der Engländer **Billy Sanders**.

BILLY SANDERS - Lass sein (1959)

Obwohl **Billy Sanders** ab 1958 insgesamt 7 Singles für Electrola aufnahm, blieb er weitestgehend unbekannt. Die Plattenfirmen **Telefunken** und die **Ariola**, bei denen er weitere 8 Singles aufnahm, versuchten ihn mit Twist und Humpta-Schlager umzupolen.

Die Plattenfirma **Ariola** ging noch einen Schritt weiter und wollte aus ihm einen zweiten **Bill Ramsey** machen. 1967 ging **Billy Sanders** nach England zurück und gab die Gesangskarriere ganz auf. Seine größten Hits bleiben GIB DEN BALL ZU UWE S. und der GARTENZWERMARSCH.

BILLY SANDERS - Gartenzwerg-Marsch (1965)

LEXIKADIO Absage - Einen haben wir noch

Freie Abm. des Themas:
Internationals Stars und ihre deutschen Hits, Folge 3.

SEARCHERS - Wenn ich dich seh (1965)